



Pressebericht zum Projekt

„Von der Geschichte zu der Gegenwart“ (31. März 2014)

Das Projekt der Ausstellung von Reproduktionen alter Ansichtskarten, das die Gemeinnützige Gesellschaft Mariánskolázeňsko, o.p.s. vorbereitet hat, setzt mit der Installierung der Wanderausstellung in allen Mitgliedsgemeinden des Bundes Mariánskolázeňsko, und mit dem Gastieren der Ausstellung hinter der Grenze der Tschechischen Republik, in der Gemeinde Markt Neualbenreuth in Bayern fort. Das Projekt ist mitfinanziert durch die Europäische Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Die Wanderausstellung hat in allen Gemeinden einen sehr positiven Widerhall bekommen. Die Bürger der einzelnen Gemeinden haben sich vor allem um alte Ansichtskarten ihrer Gemeinden interessiert, sie konnten sich dadurch damit bekannt machen, wie ihre Gemeinde vor sogar 100 Jahren ausgesehen hat, bei den Ausstellungsbögen haben sie mit ihren Mitbewohnern Gespräche geführt und haben Häuser wiedererkannt, die bis heute erhalten geblieben sind, auch Häuser, die heute leider nicht mehr existieren. Interessant waren für sie jedoch auch Ansichtskarten von anderen Gemeinden, denn viele von ihnen bereits viele Jahre in diesem Gebiet wohnen und in den anderen Gemeinden ihre Verwandte und Bekannte haben. Die Wanderausstellung begleitet auch ein Gästebuch, wohin die Besucher Ihre Meinungen und Eindrücke schreiben können.

Am Freitag, den 28. März 2014 wurde die Ausstellung in der Partnergemeinde des Projektes, in Markt Neualbenreuth feierlich geöffnet. Die Ausstellung fand ihren Platz in den Räumlichkeiten des Infocenters und in dem hiesigen Museum. An der feierlichen Eröffnung nahmen der 1. Bürgermeister Herr Albert Köstler, der neue 1. Bürgermeister, der ab 1. Mai 2014 den Amt antritt Herr Klaus Meyer, Gemeinderäte, alle Mitarbeiter des Infocenters mit Frau Ursula Stingl an der Spitze, die Schulleitung und weitere Persönlichkeiten des Marktes Neualbenreuth teil. Die tschechische Seite wurde durch die 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Stará Voda Frau Eva Procházková, durch den 2. Bürgermeister von Stará Voda Herrn Josef Peterik und Mitarbeiterinnen der Gemeinnützigen Gesellschaft Mariánskolázeňsko, o.p.s., vertreten.

Markt Neualbenreuth hat die Möglichkeit der Ausstellung in seinen Räumlichkeiten sehr begrüßt. Aus den gemeinsamen Gesprächen sind weitere Themen der Zusammenarbeit hervorgegangen – z. B. eine wiederholte Ausstellung am Ende Juni. Die Bürgermeisterin von Stará Voda hat sich für Besuch ihrer Schule im Museum Neualbenreuth interessiert, dies wird im Frühjahr dieses Jahres stattfinden.

Die Ausstellung können Sie in Neualbenreuth bis Ende April 2014 besichtigen.

Gemeinnützige Gesellschaft Mariánskolázeňsko, o.p.s.

